

KIT-NEWS



Nutzt die Natur als Quelle der Erholung, des freien
Atmens und der vielfältigen, wohltuenden
Sinneseindrücke! Schönen Herbst,
Katharina Purtscher-Penz, Edwin Benko,
Cornelia Forstner

*Einsatzstatistik...1
KIT-Hotline...1
KIT-Kommentar...2
Ausbildung und Fortbildung...2
Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit...5
Dank...8
Erfreuliches...9
Geburtstage...9*

Einsatzstatistik Oktober 2020

Herzlichen Dank für eure verlässliche Einsatzfähigkeit trotz erswerter Mund-Nasenschutz-Bedingungen! Bis zu Redaktionsschluss wurden wir 43 Mal alarmiert – hauptsächlich von der Polizei sowie von der Rettungsleitstelle, der Feuerwehr, dem Krankenhaus und von Profit- und NonProfit-Organisationen. Nach Suiziden, plötzlichen Todesfällen, Unfällen und zur Stressbewältigung unterstützten wir Hinterbliebene, Angehörige, ErsthelferInnen, Unfallbeteiligte, ArbeitskollegInnen und FreundInnen sowie Einsatzkräfte. Graz führt die Liste mit 15 Einsätzen an, gefolgt von der Südoststeiermark mit 6 und Bruck-Mürzzuschlag mit 5. Im Einsatz standen wir auch in den Bezirken Graz-Umgebung, Liezen, Weiz, Murau, Deutschlandsberg, Leoben, Hartberg-Fürstenfeld und Voitsberg. Jede Eintragung in der Dienstliste erleichtert die rasche Abdeckung des Einsatzes enorm. Vielen Dank an jene, die sich regelmäßig eintragen und an jene, die sich rasch auf SMS-Alarmierungen hin melden!

Aufgrund der steigenden Zahl an infizierten Personen werden wir für alle in KIT/SVE-Einsatzfähigkeit, FFP2 Masken anschaffen und über die BezirkskoordinatorInnen verteilen! Weitere Informationen folgen!



KIT-Hotline

Über unterschiedliche Kanäle – die Hotline, die Landeswarnzentrale, die Koordinationsstelle usw. wenden sich Menschen in schwierigen Lebenssituationen an uns. Fein, dass wir diese Anfragen professionell über die Hotline-Zentrale und die Pool-MitarbeiterInnen abdecken können.

Oftmals helfen wir als verlässliche Begleiter Menschen in Krisen über Wochenenden oder Feiertage hinweg, bis bestehende Beratungsstellen und psychotherapeutische Angebote wieder erreichbar sind.

Bei den Telefonaten werden vor allem Unsicherheiten in Bezug auf geltende Maßnahmen und Ärger über Abläufe bei den Testungen und Vorgehensweisen der Gesundheitsbehörden sichtbar. In der „Warteschleife zu hängen“ nicht durchzukommen oder keine Auskunft zu erhalten, belastet die Bevölkerung sehr. Hier versuchen wir, durch Information und die Möglichkeit „Dampf abzulassen“, zu beruhigen.

Herzlichen Dank an alle TelefoniererInnen für euer achtsames Hinhören und wertvolles Begleiten!

KIT KOMMENTAR

Leserbrief Paldauer Gemeindezeitung
Herbst 2020

Liebe Gemeindebewohner/innen!

In unserer Gemeinde gibt es einen Verein, wo Leute Tag und Nacht dazu freiwillig bereit sind, andere in allen Situationen zu unterstützen. Sei es bei Hochwasser, Verkehrsunfällen, Brand, etc. Ich selber finde es gut zu wissen und beruhigend, so gute Feuerwehrleute zu haben. Ein Jeder (da bin ich mir sicher) freut sich in gewissen

Situationen über schnelle Hilfe. So ist es für mich immer ärgerlich zu sehen, wenn bei gewissen Veranstaltungen in Paldau die Feuerwehrparkplätze verstellt sind. Hier geht es um jede Minute, da zuerst keiner weiß, was wirklich passiert ist. Alle Feuerwehrleute versuchen freiwillig so gut es geht zu handeln, auch wenn die Leute es nicht immer verstehen und unsere Feuerwehr beschimpft. Zudem finde ich es noch schlimmer, wenn bei Unfällen sofort Fotos, Texte, falsche Gerüchte usw. verbreitet werden. Alles braucht seine Zeit und man muss im Leben auch warten kön-

nen. Vielleicht erzählen es Betroffene von sich selbst, ohne dass man Feuerwehrleute bedrängen muss. Man mag es kaum glauben, aber auch die Feuerwehr braucht manchmal Zeit, um schwere Anblicke verarbeiten zu können. Falls doch jemand so eine Situation miterleben möchte, sind herzlichst ALLE dazu eingeladen zur freiwilligen Feuerwehr zu gehen. Bei diesem Verein freuen sich alle über Mithilfe. Ein großes Lob und tausend DANK an die freiwillige Feuerwehr sowie dem Kit-Team. Ich ziehe meinen Hut vor euch!!!!

Ausbildung und Fortbildung

KIT-Frühjahrskurs erfolgreich abgeschlossen

Herzlich willkommen im Kriseninterventionsteam! Neue MitarbeiterInnen verstärken unsere KIT-Bezirks-Teams!

Nach einer Corona-bedingten Unterbrechung konnte der KIT-Frühjahrskurs nun doch noch abgeschlossen werden. Im Bildungshaus Retzhof fand das vierte Kursmodul von 15.10. bis 16.10.2020 statt und 13 KursteilnehmerInnen legten den zweiten Teil der Prüfung in Form eines Planspieles, unter Einhaltung der Corona-bedingten Hygiene- und Abstandsregelungen, ab und absolvierten somit die KIT-Ausbildung erfolgreich.





KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**



Christopher war bereits in seinem ersten Einsatz! Fabienne fast! Einige sind schon in der Dienstliste eingetragen! Wir bitten alle Bezirksteams um eure gewohnt freundliche Aufnahme und kompetente Begleitung bei den ersten Einsätzen! Herzlichen Dank!



Birgit Friedl
Murtal



Martina Gross, BA
Graz und Leibnitz



Rojda Gürel, BA
Graz



**Mag.a Petra Kaspar-
Buchegger, MA**
Voitsberg



Markus Kirchsteiger,
BA, MBA
Graz



Andrea Komar, BA
Murtal



Margit Köstl
Bruck-Mürzzuschlag



Christopher Lietz
Graz



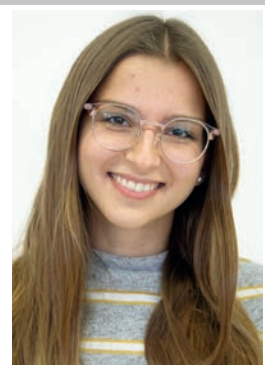
Lisa Metnitzer, MA
Murau



Dr. Ursula Pueringer
Graz



Karina Stampfl
Hartberg-Fürstenfeld



Fabienne Urschinger
BSc, MSc
Voitsberg



Anton Zierler
Graz-Umgebung

Grundlagenmodul „Großschaden – provisorische EinsatzleiterInnen“ 10. Oktober 2020

Nach langen Überlegungen traf das Leitungsteam gemeinsam mit den ReferentInnen die Entscheidung das „Grundlagenmodul -provisorische EinsatzleiterInnen“ unter Einhaltung besonderer Corona-Schutzmaßnahmen durchzuführen. Die Rahmenbedingungen wurden dementsprechend angepasst. Die Gruppengröße wurde halbiert und die TeilnehmerInnen stammten alle aus unterschiedlichen Bezirken. Theoretische Inputs, gepaart mit Übungen und den Erfahrungen aus den Einsätzen, zeigten die Wichtigkeit des Erkennens der komplexen Lage, den Aufbau von Strukturen, das Einnehmen der Leitungsfunktion und das unmittelbare Verfassen der Einsatzsfortmeldung und Übermittlung an die Hintergrundbereitschaft auf. Die Formulare werden noch heuer für eure Rucksäcke in gedruckter Form bereitgestellt werden! Herzlichen Dank an das Vortragenden-Team bestehend aus Susanne Fehleisen, Thomas Stacher und Wolfram Pernjak!



KIT – Teamabende / Online-Meetings

Wie ihr wisst, müssen wir darauf achten „einsatzfähig“ zu bleiben und vermeiden daher ein persönliches Aufeinandertreffen der Bezirksteams. Nichts desto trotz freuen wir uns euch online wiederzusehen!

SO FUNKTIONIERTS:

- Wir treffen uns mit Edwin online von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr.
- Die Einladung und der Link werden jeweils eine Woche zuvor per Mail übermittelt.
- Der Einsatzerfahrungsaustausch (EEAT) entfällt; stattdessen können Einzel- oder Gruppensupervisionen in Anspruch genommen werden.

ANMELDELINKS zu den Teamabenden 2020 (jeweils von 18.00 Uhr -19.30 Uhr)

Teamabend MT/MU, Di, 17.11.2020

<https://us02web.zoom.us/j/86839424847?pwd=dHN6aTc2WWRYUk2bEVrVTBaREhadz09>

Teamabend LI, Di, 01.12.2020

<https://us02web.zoom.us/j/83585808896?pwd=TWl6TEV3L1phbWh2WFhOSGMxVlBiZz09>

Einsatz Erfahrungsaustausch – Ersatzprogramm!

Einzelsupervisionen können mit folgenden SupervisorInnen auf Eigeninitiative jederzeit vereinbart werden. Für eine Terminvereinbarung meldet euch bitte direkt bei:

Birgit Bernhardt: 0699/15 15 0215 (G)
 Elfriede Heil: 0664/524 23 90 (LB)
 Brigitte Hinteregger: 0660/677 8 655 (G)
 Heinz Ladenhauf: 0676/87427812 (WZ)
 Constanze Buchegger: 0664/5871066 (HF)
 Rosemarie Mayerdorfer: 0664/144 1671 (MU)

Für die Kleingruppensupervisionen – unter Einhaltung der Schutz- und Abstandsregeln – haben wir folgende Termine avisiert:

ANMELDELINKS zur Supervision (EEAT) - 18:00-19:30:

Elfriede Heil, 03.11.2020:

https://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12798349/2589457/_1

ANMELDELINKS zur Supervision für KIT-Hotline MitarbeiterInnen - 18:00-19:30:

Brigitte Hinteregger, 20.11.2020:

https://www.katastrophenschutz.steiermark.at/cms/beitrag/12798355/2589457/_1

Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

Traditionelle Flaggenparade vor dem Nationalfeiertag - Steirische Einsatzorganisationen im Hof der Grazer Burg

Graz (23. Oktober 2020). Seit 1983 findet im Vorfeld des Nationalfeiertages in Graz die traditionelle Flaggenparade der steirischen Einsatzorganisationen statt. Auf Grund der Einschränkungen durch die Covid-19-Pandemie gab es heute Abend (23.10.2020) eine Flaggenparade der etwas anderen Art – mit deutlich reduzierter Teilnehmerzahl, Maskenpflicht und ohne anwesende Zuschauerinnen und Zuschauer. Anders als in den Jahren zuvor fand die Flaggenparade daher auch nicht am Grazer Hauptplatz, sondern im Hof der Grazer Burg statt. Als einzige Musikkapelle gestaltete diesmal die Militärmusik Steiermark das Programm. Als Festredner sprachen Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Rotkreuz-Präsident Werner Weinhofer als Vertreter der Einsatzorganisationen. Teilgenommen haben unter anderem auch LH-Stv. Anton Lang, Militärkommandant Heinz Zöllner, Landespolizeikommandant Gerald Ortner, Feuerwehrpräsident Albert Kern, Landesfeuerwehrkommandant Reinhard Leichtfried und Landesamtsdirektorin Brigitte Scherz-Schaar.

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer betonte:

„Unsere Vorstellung von Normalität, von öffentlichem Leben, von sozialem Miteinander – all das wird derzeit auf die Probe gestellt wie nie zuvor. Auch wenn wir heute keine Flaggenparade in gewohntem Rahmen erleben, so bin ich sehr dankbar, dass diese Veranstaltung überhaupt stattfinden kann. Gerade unsere Einsatzorganisationen sind seit vielen Monaten unter besonders schwierigen Bedingungen im Einsatz. Jeden Tag gehen Sie aufs Neue an Ihre Arbeit und sind für die Menschen da.“

Landeshauptmann-Stv. Anton Lang unterstreicht:

„Die traditionelle Flaggenparade der Einsatzorganisationen ist mittlerweile ein wichtiger Teil im Rahmen der Feierlichkeiten zum österreichischen Nationalfeiertag. Wir alle sehen täglich, wie wichtig unsere Einsatzorganisationen für die Versorgung und die Sicherheit in der Steiermark sind. Ich danke allen Hauptamtlichen und auch den tausenden Freiwilligen für ihren täglichen Einsatz. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag zum Erhalt unserer Gesellschaft.“

Trotz der Einschränkungen hatten heuer alle Steirerinnen und Steirer die Möglichkeit, virtuell bei der Flaggenparade dabei zu sein: Der ORF Steiermark hat erstmals die Flaggenparade via Livestream im Internet übertragen.

Besonders freut uns die Aussage von Herrn Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der uns als „unverzichtbares KIT“ in seiner Begrüßung angesprochen hat.



© Bilder: Land Steiermark/Jesse Streibl; Verwendung bei Quellenangabe honorarfrei



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Öffentlichkeitsarbeit im Krankenhaus

Betriebsrats – NEWS

3

Psychosoziale Begleitung für Menschen in Ausnahmesituationen...

Im Leben läuft alles wie geschmiert und plötzlich und unerwartet „kommt Sand ins Getriebe“. Ein plötzlicher Todesfall, ein schwerer Unfall, ein existenzbedrohender Brand, eine Naturkatastrophe, ...

In diesen oftmals ausweglos scheinenden Situationen bietet das Kriseninterventionsteam (KIT) Land Steiermark psychosoziale Unterstützung für Betroffene, Hinterbliebene, Familienangehörige und Freunde an. Nach extrem belastenden Einsätzen stehen speziell geschulte KIT-MitarbeiterInnen für strukturierte Gespräche mit den Einsatzkräften zur Verfügung. Das Kriseninterventionsteam arbeitet flächendeckend in allen steirischen Bezirken und ist über die Landeswarnzentrale, rund um die Uhr, unter der **Notrufnummer 130** erreichbar.

Wann helfen wir?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen

kommen zum Einsatz nach:

- Plötzlichen Todesfällen
- Unfällen
- Kindernotfällen
- Suiziden oder Suizidversuchen
- Einmaligen Gewaltdelikten
- Technischen Katastrophen, Naturkatastrophen usw.
- Bränden
- Wenn Menschen vermisst werden



Helga Pachernegg, Intensiv
 mobil: +43 664 / 10 46 216

Wie hilft das KIT?

Psychosoziale AkutbetreuerInnen

begleiten, indem sie:

- Sich Zeit nehmen und zuhören
- Individuelle Bedürfnisse wahrnehmen
- Raum für Emotionen geben
- Stabilisierende Gespräche anbieten
- Abschiednehmen ermöglichen
- Das soziale Umfeld aktivieren
- Nächste Schritte aufzeigen
- Hilfe zur Selbsthilfe fördern

Die Teams in der Steiermark sind im Durchschnitt 1 ½ bis 2 Mal am Tag im Einsatz. Es handelt sich um ein kostenloses Angebot!

Seit 14. März 2020 besteht zusätzlich die Möglichkeit der telefonischen Begleitung für Menschen in Corona-Ausnahmesituationen unter dem Motto – Herausfordernde Zeiten – reden hilft! sind wir Mo-SO von 09:00 bis 21:00 Uhr für Sie da!

Bei Interesse an der 135 stündigen Ausbildung und an der Mitarbeit in einem qualifizierten Team, das ehrenamtlich tätig ist, können Sie sich jederzeit über die Homepage (www.kit.steiermark.at) online anmelden.



Ines Gutmann, 2c
 Bezirkskoordinatorin Südoststeiermark
 mobil: +43 664 / 96 58 642
ines.gutmann@aon.at



KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130



**Das Land
Steiermark**

Dankesworte

Posteingang LADKS 19 Oct, 2020 13:45

SENIOREN-ZENTRUM KALSDORF



Amicalis

Eine Freundschaft fürs Leben



LADKS
[024960]

Hauptstraße 244
 A-8401 Kalsdorf
verwaltung@seniorenzentrum-kalsdorf.at
 +43(0)3135/57 0 09
www.amicalis.at

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
 Fachabteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung
 Koordinationsstelle Krisenintervention
 z. H. Frau Cornelia Forstner
 Paulustorgasse 4
 8010 Graz

Kalsdorf am 28. August 2020

DANKESCHÖN!!

Liebes KIT!

Ein wahrlich herausforderndes Frühjahr liegt hinter uns, die Auswirkungen der Corona-Krise haben uns mit voller Wucht getroffen und den gesamten Mitarbeiterstab an die Grenzen der körperlichen und psychischen Kräfte gebracht.

In dieser für uns so schwierigen Phase, wurde uns durch die allzeitbereiten RetterInnen für die Seele des KIT eine psychische Erste Hilfe zuteil, die überaus gut tat und zwar spärlich aber **sehr dankbar** angenommen wurde. Die teilnehmenden MitarbeiterInnen durften ihr Herz ausschütten und erfuhren Erleichterung durch den wertschätzenden und behutsamen Umgang und die Hilfestellungen im Bewältigungsprozess.

Wir möchten uns im Namen aller Mitarbeiter und der Geschäftsführung sehr herzlich für die rasche und unkomplizierte Hilfe bedanken und wünschen dem Team viel Kraft und alles Gute für kommende Einsätze!

Herzliche Grüße aus Kalsdorf!


 Mag. Dr. Elisabeth Geyer
 Geschäftsführerin


 Mag. Petra Gatschelhofer-Kubassa
 BR-Vorsitzende

Erfreuliches

Großes Glück kann so klein sein. Wir gratulieren sehr herzlich!



Luise Fellner (Bezirksteam Leibnitz)
zur Geburt ihrer Tochter Katharina,
die am 10. August 2020 das Licht der Welt
erblickte.



Geburtstage im Oktober:

BENKO Edwin, BÖCK Anna-Maria, BRUNNER Daniela, DIRNBAUER Siegmund, FERSTL Anita, FIEDLER Maria, GOSCH Sarah, KOPPENDORFER Elisabeth, LADREITER Michaela, LINAUER Harald, MAIER Karl, NEUHOLD Ilse, KOMAR Andrea und SCHREIBER Thorsten

Einen runden Geburtstag feierten:

HAUK Michaela, MOSCHITZ Alexander, ORTHACKER Herbert UND STEGER Gabriele

Wir gratulieren sehr herzlich!



IMPRESSUM

Amt der Steiermärkischen Landesregierung
FAKS – Koordinationsstelle (KIT) Krisenintervention
Paulustorgasse 4, 8010 Graz
www.kit.steiermark.at